Das Palaverzelt – in 80 Welten um den Tag

Drei Tage der Begegnungen in zwei mongolischen Jurtezelten
auf dem Mozartplätzle in Stuttgart

Ein Gesamtkunstwerk von und mit dem

t**O**urnee theater n**O**mad im Rahmen
der Veranstaltungsreihe
Stuttgarter Kinderräume 1999

Das Palaverzelt ist von morgens 9. 00 Uhr bis abeDasnds 22. 00 Uhr für Tagträumer, Nachtschwärmer und Weltenbummler durchgehend geöffnet.

21. September : Lichtmess– Newruz – Chanukka – Maiskolbenfest
Wir feiern international

22. September : Hula-Hup & Playmobil
Spiele(n) gestern und heute

23. September : Rappen & Hip-Hopen - Scaten & Grafitti
Jugendkultur und Straßenkunst

Das Palaverzelt: Hier können AnwohnerInnen des Heusteigviertels, BesucherInnen und geladene Gäste sich Feuerstellen und Samovars lagern, an Shai und Muggefug nippen, sich auf Diwankissen und Strohballen aalen und ihre Erlebniswelten austauschen.

Kinderräume
17. - 26. September 1999
eine Veranstaltungsreihe des Haus Kienberg e.V. und des KinderKulturVereins Stuttgart.
Schirmherrschaft: Friedrich Schirmer, Staatstheater Stuttgart;
Projektleitung: Veronika Kienzle und Brigitte Wagner.
Mit freundlicher Unterstützung durch:
Bau-Boden-Treuhand GmbH + Co; Stiftung Landesgirokasse;
C & A Stuttgart; Ritter Sport, Waldenbuch; Eicher Siebdruck, Rommelshausen;
Kulturmanagement Otto Pfeiffer; Fotodokumentation Heike Schiller; GRAFIT Isabelle Devaux;
Bezirksbeirat Stuttgart-Mitte; Caritasverband für Stuttgart e.V., Bischof-Moser-Haus;
FITS-Figurentheater Stuttgart; TROTT-WAR. Die Straßenzeitung im Südwesten.

Kinder brauchen Räume: Heimat schaffen!

"Heimat ist ein Ort der Geborgenheit und der Erinnerung. Heimat ist aber auch eng mit öffentlichen Räumen verbunden. Der einstige Schulweg, der Dorfbrunnen, der Festplatz. Diese Orte sind nie vollkommen. Es sind reale Orte die sich verändern und doch idealisiert erinnert werden. Die hohe Bedeutung des öffentlichen Raums ist von Stadtplanern und Stadtsoziologen vielfach und eindringlich beschrieben worden. Plätze, Parks und Straßen sind Orte, an denen sich Lebensläufe kreuzen und finden, an denen gefeiert, gespielt, demonstriert oder gefaulenzt werden kann. An diesen Orten findet das Leben öffentlich statt. Sie gehören allen und können im Prinzip stets von allen genutzt werden können. So entsteht Heimat."
Veronika Kienzle

1999 hat das **tournee theater nomad** den Zuschlag zur Umsetzung seiner Konzeptidee **„Das Palaverzelt – in 80 Welten um den Tag“** von der Stadtteilintitiative **„Kinderräume„**, die in 13 Stuttgarter Stadtbezirken unter der Schirmherschaft von Veronuika Kienzle (Bezirksvorsteherin von Stuttgart Mitte, Vorsitzende des Bezirksbeirats, Vorsitzende des Trägervereins des Jungen Ensembles Stuttgart (JES) und Vorsitzende des „FITZ – Zentrum für Figurentheater e.V.“) in Stuttgart statt fand erhalten.

Die Kunst- und Kultur Aktion **„Das Palaverzelt – in 80 Welten um den Tag“** fand an drei aufeinander folgenden Tagen auf dem Mozartplätzle im Heusteigviertel in Stuttgart mit großem Erfolg statt.

Das Projekt erhielt die Publikumsauszeichnung für den gelungensten Stadtteilevent im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kinderräume„.